

# Projektthema Energie

## Kinder der Freien Schule Bredelem zeigen Ergebnisse

**Bredelem.** In diesem Jahr lautete das Thema der Projektwoche der Freien Schule Bredelem „Energie“. Zusammen mit ihrem Lehrer Florian Niedermeyer und mit Judith Neumann, die ein freiwilliges ökologisches Jahr absolviert, stellten die 15 Kinder in einem Workshop ihre Arbeitsergebnisse vor.

Auf einem Energiefahrrad stellte Paul fest: Je mehr Kraft er beim Treten aufwendete, desto heller leuchtete die Glühbirne. Auch die Energiequellen und deren Anteil am

Verbrauch stellten die Kinder vor. So stellt Erdöl mit 34,3 Prozent den größten Anteil am Energiemix, Kohle hat einen Anteil von 25,1 Prozent, Erdgas 20,9 Prozent, Kohle 25,1 Prozent, Atomstrom 6,5 Prozent und nur 13,2 Prozent kommen aus erneuerbaren Energien. Alina demonstrierte mit einem kleinen Windrad, wie viel Strom damit erzeugt werden kann. Bei den Solarzellen zeigte Emil, dass es keinen Strom gibt, wenn keine Sonne scheint: Als er seine Hand auf die Solarzelle hielt, sank der Multimeter. Laura erklärte, wie hoch der Energieverbrauch von Haushaltsgeräten ist. Sparvorschläge hatten die Kinder auch: Kurze Strecken nicht mit dem Auto, sondern zu Fuß bewältigen, das Licht im Zimmer löschen, wenn man es verlässt, Geräte wie Computer, Tablet und Fernseher ausschalten, wenn man sie nicht nutzt. Seit 2007 besteht die Schule, die maximal 20 Plätze bietet. Die Kinder haben Unterricht von 7.45 Uhr bis 14 Uhr und sind einmal pro Woche an außerschulischen Lernorten unterwegs. *heh*



Alina zeigt mit ihrem Windrad, wie Strom aus Wind gewonnen wird. Foto: Hohaus